

	<p>Object: Diatomit mit Pflanzenresten</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Gesteine und Fossilien der Oberlausitz</p> <p>Inventory number: III 8288 C</p>
--	---

Description

Ein Buchenblatt (*Carpinus grandis*).

Der feinlaminierte "Seiffhennersdorfer Polierschiefer" besteht überwiegend aus Schalen von Kieselalgen (Diatomeen). Chemisch gesehen bestehen Diatomite aus amorphem SiO₂ und sind sehr leicht (weil porös). Die Diatomeen-Blüte in dem See stand in Verbindung mit vulkanischer Aktivität im Umland und hat jegliches Bodenleben verhindert. So sind die bekannten Pflanzen- und Tierfossilien extrem gut erhalten.

Basic data

Material/Technique: Seiffhennersdorfer Polierschiefer

Measurements:

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Seiffhennersdorf
[Relation to time]	When	Oligozän (34-23 Mio. Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

Keywords

- Diatomite

- Pflanzenfossil
- Polierschiefer

Literature

- Standke, G. (2008): Tertiär. Stuttgart
- Walter, H. & Kvacek, Z. (2007): Early Oligocene Flora of Seifhennersdorf (Saxony). Prag
- Walther, H. (2005): Vulkanische Floren der südöstlichen Oberlausitz und des böhmischen Mittelgebirges – Zeugen der tertiären Waldentwicklung in Mitteleuropa. Görlitz